

## Hospiz Österreich zu den Empfehlungen der Bioethik-Kommission "Sterben in Würde"

Zwischen den am 12.2.2015 vorgestellten Empfehlungen der Bioethik-Kommission des Bundeskanzleramtes und den Anliegen des Dachverbands Hospiz Österreich besteht in vielen Punkten große Übereinstimmung.

Unsere ungeteilte Zustimmung finden die Empfehlungen, den Rechtsanspruch auf Hospiz- und Palliativversorgung einzuführen, den flächendeckenden Ausbau von Hospiz- und Palliative Care für Erwachsene, Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsene sowie deren Familien zu gewährleisten und in entsprechende fachliche Forschung und Ausbildung zu investieren, sowie alle Formen von Advance Care Planning zu fördern.

Ebenso unterstreichen wir die Notwendigkeit, Hospiz- und Palliativkompetenz und die damit verbundene Haltung in allen Einrichtungen der Regelversorgung zu verankern. Menschen, die schwerkrank und am Ende ihres Lebens angelangt sind, müssen überall mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz und Zuwendung begleitet und betreut werden.

Die Haltung des Dachverbands Hospiz Österreich zu assistiertem Suizid und Tötung auf Verlangen wurde gemeinsam mit der Österreichischen Palliativgesellschaft, unseren überregionalen Mitgliedern Österreichisches Rotes Kreuz, der Caritas Österreich und der Vinzenz Gruppe im Oktober 2014 in einer Pressekonferenz vorgestellt. Leben bis zuletzt muss geschützt werden. Wir sprechen uns klar und deutlich für die Beibehaltung der gegenwärtigen Gesetzeslage aus und lehnen eine Legalisierung von Tötung auf Verlangen oder der Beihilfe zur Selbsttötung entschieden ab.

Es verändert das Gefüge einer Gesellschaft, wenn man - unter welchen Auflagen auch immer - Beihilfe zur Selbsttötung straffrei stellt. Es ist zu befürchten, dass vor allem auf ältere und pflegebedürftige Menschen der gesellschaftliche Druck wächst. Zudem zeigt der Blick auf andere Länder, dass es ein kurzer Weg ist, Ausnahmefälle immer mehr auszuweiten.

Unsere Sorge und unser Herz gehören den Menschen, die als Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige in einer sehr verwundbaren Situation sind. Leben bis zuletzt, begleitet mit Zuwendung, äußerster Sorgfalt, Linderung der Not auf allen Ebenen ist unser Ziel und das, was wir als Hospiz und Palliativeinrichtungen anbieten.

Waltraud Klasnic  
Präsidentin

Mag. <sup>a</sup> Leena Pelttari MSc  
Geschäftsführerin

Wien, 13. Februar 2015